

Kirchgemeinde-Versammlung vom 25. November 2021, 20:15 Uhr im Restaurant Salmen

Vorsitz: Pius Baschnagel, Präsident

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Budgets 2022
3. Information, Stand Renovation Pfarrhaus
4. Einführung Aktuar Rolf Federlein und Information zu den Erneuerungswahlen 2022
5. Abtretung Friedhof an die politische Gemeinde
6. Verschiedenes und Umfrage

Anwesende Stimmberechtigte: 20 (davon 9 Frauen)

Nicht Stimmberechtigte: Rolf Reichle

Entschuldigt:

Josef Aregger
Maria Baschnagel
Veronika Egli
Angela Gsponer
Gerry Gsponer

Pius Baschnagel begrüsst die anwesenden Mitglieder der katholischen Kirchgemeinde und freut sich auf das zahlreiche Erscheinen.

1. Wahl der Stimmenzähler

Peter Merk wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

2. Genehmigung des Budgets 2022

Catherine Pêpe, Finanzvorstand der kath. Kirchgemeinde, erläutert das Budget 2022 und erklärt die auf Seite 15 aufgeführten wesentlichen Veränderungen.

Antrag der Kirchenpflege

1 Antrag zum Budget

Die Kirchenpflege hat das Budget 2022 der Kirchgemeinde Rheinau genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	553.870,00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	411.290,00
	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-142.580,00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	0,00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0,00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	0,00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0,00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0,00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0,00

2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		CHF	796'000,00
Steuerfuss			14,00%
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-142'580,00
	Steuerertrag bei 14%	CHF	111'440,00
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	CHF	-31'140,00

Die Kirchenpflege hat das Budget 2021 geprüft, genehmigt und beantragt der Kirchgemeindeversammlung 25. November 2021 das Budget 2022 der Kirchgemeinde Rheinau zu genehmigen und den Steuerfuss für das Jahr 2022 auf 14% (Vorjahr 14%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Der Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss/-fehlbetrag zugewiesen / belastet.

Pius Baschnagel liest den Bericht der Rechnungsprüfungskommission vor.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2022 der Kirchgemeinde Rheinau geprüft und genehmigt. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt an der Kirchgemeindeversammlung 25. November 2021 das Budget 2022 zu genehmigen.

Fragen aus der Versammlung:

- *Transferaufwand / Transferertrag:*

Georg Reutemann erkundigt sich, um was es sich beim Gestuften Erfolgsausweis auf Seite 11 bei der Position «36 Transferaufwand mit Fr. 36'450.00» handelt.

Die beiden 36er und 46-Konti im gestuften Erfolgsausweis beinhalten die totalisierten Werte aller 36xx.xx- bzw. 46xx.xx-Konti aus den nachfolgenden Detailbereichen der Erfolgsrechnung. Dabei handelt es sich um Ausgleichszahlungen / Beiträge bzw. Entschädigungen / Beiträge zwischen Kanton / Kirche / Gemeinde / Pfarrei eigene Vereine, Gruppen, Cäcilienchor etc.

Das Budget 2022 wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Besten Dank an Veronika Egli, Gutsverwaltung der kath. Kirchgemeinde Rheinau, für die saubere Budgetführung und an Catherine Pêpe, Finanzvorstand der kath. Kirchgemeinde Rheinau, für die Erläuterungen, sowie besten Dank an die Rechnungsprüfungskommission für das Prüfen unseres Budgets.

3. Information, Stand Renovation Pfarrhaus

Pius erläutert, dass die Renovationsarbeiten gut voranschreiten – trotz Verzögerung bei dem Bewilligungsverfahren. Die Arbeiten von Maler und Bodenleger sind abgeschlossen, die Dusche im Obergeschoss ist fertiggestellt und die neuen Fenster werden in Kürze montiert werden. Zusätzlich sollen in jedem Raum Fliegen-/Mückengitter montiert werden. Die Kosten belaufen sich gem. aktuellem Stand unter derjenigen des Kostenvoranschlages.

4. Einführung Aktuar Rolf Federlein und Information zu den Erneuerungswahlen 2022

Erneuerungswahlen 2022

Im 2022 stehen die ordentlichen Erneuerungswahlen an. Alle Mitglieder der Kirchenpflege haben sich für eine weitere Amtsdauer bereit erklärt. Pius Baschnagel steht für eine weitere Amtsdauer, nach 24-jähriger Amtstätigkeit wovon 20 Jahre als Präsident, nicht mehr zur Verfügung. Philipp Sigrist stellt sich für die Wahl als Präsident der Kirchenpflege zur Verfügung.

Gesucht wird nun ein weiteres Mitglied für die Kirchenpflege, wobei sich die bisherige Suche sehr schwierig gestaltete.

Sowohl Pius als auch Philip ermuntern alle Teilnehmende diese Suche tatkräftig zu unterstützen und allfällige Kandidatinnen bzw. Kandidaten zu diesem Amt zu motivieren. Idealerweise wäre es eine «jüngere Person mit Kinder im Primarschul-pflichtigen Alter (Religionsunterricht)». Ideen werden von Pius gerne entgegengenommen.

Vorstellung neuer Aktuar

Pius stellt den neuen Aktuar Rolf Federlein vor.

5. Abtretung Friedhof an die politische Gemeinde

Aktuell befindet sich das Friedhofsgelände inkl. der Bergkirche, dem Aufbewahrungsraum sowie dem Gebäude in der Friedhofsmauer im Eigentum der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Rheinau-Ellikon sowie der römisch-katholischen Kirchgemeinde Rheinau.

Im Zuge der Arbeiten für den Zusammenschluss der 5 reformierten Kirchgemeinden Benken, Marthalen, Ossingen, Rheinau-Ellikon und Trüllikon-Truttikon zur Kirchgemeinde Weinland Mitte, wurde festgestellt, dass die beiden Rheinauer Kirchgemeinden als Einzige im Besitz des Friedhofsgelände inkl. der sich darauf befindenden Gebäude sind. In den anderen Kirchgemeinden ist der Friedhof jeweils im Besitz der politischen Gemeinden.

Gemäss der kantonalen Bestattungsverordnung vom 20. Mai 2015 sind die politischen Gemeinden für das Bestattungswesen zuständig und verantwortlich. Die Kirchgemeinden in Rheinau haben zwar mit der politischen Gemeinde Rheinau eine Vereinbarung über die Nutzung der Gebäude und des Friedhofareals, sind aber für Schutz und Sicherung des Areals verantwortlich.

Das Friedhofsgelände soll von der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Rheinau-Ellikon sowie der römisch-katholischen Kirchgemeinde unentgeltlich an die Gemeinde Rheinau abgetreten werden inkl. dem Aufbewahrungsraum und dem Gebäude in der Friedhofsmauer. Die Bergkirche verbleibt weiterhin im Eigentum der beiden Kirchgemeinden. Es handelt sich um eine unentgeltliche Landabtretung, den beiden Kirchgemeinden kommt keine Entschädigung zu.

Die Anmerkungen und Dienstbarkeiten werden auf die neuen Eigentumsverhältnisse angepasst. Der Zugang zu Kirche, Abdankungsraum inkl. WC und Friedhof bleibt selbstverständlich unverändert.

Der Abtretungs- und Dienstbarkeitsvertrag ist seiner Bedeutung wegen der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 zur Abstimmung zu unterbreiten. Da die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rheinau-Ellikon per 1. Januar 2022 fusioniert und der Vertrag noch im Jahr 2021 mit dem Vertreter der reformierten Kirchgemeinde Rheinau-Ellikon abgeschlossen werden soll, wird die Rekursfrist für die Beschlüsse der Gemeindeversammlung auf das gesetzliche Minimum von 5 Tagen abgekürzt.

Die Vertragsunterzeichnung auf dem Notariat Feuerthalen ist auf den 31. Dezember 2021 terminiert.

Sowohl die Landeskirche als auch die Rechnungsprüfungskommission haben dieser Abtretung bereits zugestimmt.

Antrag der Kirchenpflege:

Die römisch-katholische Kirchgemeinde stimmt der Abtretung zu und beauftragt die Kirchenpflege den Abtretungs- und Dienstbarkeitsvertrag zu unterzeichnen.

Fragen aus der Versammlung:

- *Mitspracherecht der Kirchgemeinde:*

Hanspeter Reutemann erkundigt sich, ob die Kirchgemeinde weiterhin ein Mitspracherecht besitzt.

Pius erklärt, dass alle bestehenden Anmerkungen und Dienstbarkeiten bestehen bleiben (z.B. Fuss- und Fahrwegrecht). Des Weiteren müssen noch einige Verordnungen und Vereinbarungen entsprechend angepasst werden.

- *Zusammenarbeit mit der neuen Kirchgemeinde Weinland Mitte:*

George Reutemann erkundigt sich nach der Zusammenarbeit mit der neuen Kirchgemeinde.

Pius erläutert, dass aktuell die Zusammenarbeit sehr gut ist. In der neuen Kirchgemeinde Weinland Mitte wird jedoch kein Vertreter aus Rheinau Einsitz nehmen. Es fand noch keine Sitzung mit der neuen Kirchgemeinde statt. An der gemeinsamen Sitzung am 23. Juni 2021 der beiden Kirchpflegen Rheinau wurde eine Vereinbarung bezüglich der Kostenteilungen verabschiedet und diese soll in das neue Konstrukt Weinland Mitte übernommen werden.

Die Abtretung und die Unterzeichnung des Abtretungs- und Dienstbarkeitsvertrages werden einstimmig von der Versammlung genehmigt.

6. Verschiedenes und Umfrage

Hanspeter Reutemann:

Hanspeter zeigt sich sehr enttäuscht über die neue Zeit des Samstagabend-Gottesdienstes in der Bergkirche um 18:30 Uhr statt 18:00 Uhr (nach Allerheiligen).

Vertreter der Kirchenpflege weisen darauf hin, dass diesbezüglich unterschiedlichste Meinungen vorlagen. Ein weiterer Grund war die Festlegung einer einheitlichen Zeit an den Wochentagen, da es immer wieder zu Rückfrage-Telefonaten gekommen sei, wann genau der Gottesdienst beginnt.

Nach einer grösseren Diskussion und Meinungs-Abstimmung wurde die Kirchpflege beauftragt im kommenden Frühjahr eine Umfrage bei den Kirchgängerinnen und Kirchgänger durchführen.

Sarka Suler:

Der Frauenverein hat ein Problem bei der Strickgruppe (jeweils im Winter, Donnerstag von 14 – 17 Uhr, einmal im Monat) einen geeigneten Raum zu finden. Die bis jetzt vorliegenden Alternativen sind nicht befriedigend (Restaurant; reformierte Kirchgemeindehaus).

Nach einer kurzen Diskussion mit möglichen Alternativen (Haus der Stille, Mehrzweckgebäude etc.) soll geprüft werden, ob mit zusätzlichen «licht-starken Lampen» in den Räumlichkeiten des reformierten Kirchgemeindehauses diese Stricknachmittage durchgeführt werden könnten. Pius wird dies abklären und Sarka entsprechend informieren.

Sarka Suler:

Sarka erkundigt sich, ob sie die geplanten Aktionen des Frauenvereins nach wie vor an Luisa senden soll für die entsprechenden Publikationen. Luisa bestätigt dies.

- **Anträge zu Handen der Versammlung**
Es sind keine Anträge eingegangen.

- **Termin nächste KGV**
Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Donnerstag 2. Juni 2022, 20:15 Uhr im Restaurant Augarten.

- **Protokollauflage:**
Das Protokoll liegt ab dem 03.12.2021 auf Website auf.

Der Präsident bedankt sich bei allen fürs Erscheinen und wünscht allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und eine gute Heimkehr.

Die Versammlung wird um 21:30 Uhr beendet.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Rheinau im November 2021

Der Aktuar: Rolf Federlein



Der Präsident: Pius Baschnagel

